B 46 12 19 - 1 01

Heinrich Carstens
24a Hamburg-Blankenese
Caprivistraße 59

19.Dezember 1946

An die
Ausschußmitglieder des IFDF

Liebe Freunde,

ich bin von einer sehr erfolgreichen Fahrt nach Göttingen zurück, wo wir im Kreise von etwa fünfzig Freunden des IFDF mancherlei Fragen besprochen haben. Auch haben wir den Ludwigstein besucht und die Einzelheiten für unser erstes Arbeitsvorhaben festgelegt, das ganz unter deutscher Regie stehen soll. Im einzelnen berichte ich wie folgt :
Ausschußsitzung: Diese ist für den 13,1,1947 im Birkenhof Hannover vorgesehen. Ich bitte, die Zeit freizuhalten und Anträge zur Tagesordnung möglichst umgehend an mich einzusenden.
Teilnahme an den Winterlagern: Da sich nur zwei Männer und drei Frauen über die vorgesehene Zahl hinaus gemeldet haben, beschlossen wir, Basil Eastland zu bitten, alle Freiwilligen anzunehmen, zumal Willy Begert schreibt, daß nicht damit zu rechnen sei, daß alle ausländischen Freunde die Einreiseerlaubnis erhalten würden.
Werbeblatt: Lorenz van Coeverden hofft, in Holland Papier zu beschaffen. Bis Jahresende sollen Entwürfe für ein Werbeblatt, vierseitig, vielleicht mit ein oder zwei Klischees, ausgearbeitet werden. Die Entwürfe sollen in den Winterlagern zur Begutachtung ausliegen und am 13.1. endgültig verabschiedet werden. Auflage etwa 600; davon 400 für Mitglieder, 200 für Werbung.
Mitteilungsblatt „Le Service Civil": Willy Begert war so freundlich, uns Exemplare ohne Bezahlung anzubieten. Ich bat um 250 Stück, davon je 60 für die Göttinger, westdeutsche und Hamburger Gruppe, je 30 für Berlin und Frankfurt und 10 in Reserve für Werbung. Willy Begert nimmt gerne Anregungen und Mitteilungen für das Bulletin entgegen. Ich halte es nicht für ratsam, daß wir uns schon jetzt „zur Diskussion" melden.
Anmeldeformulare für Freiwillige: Die westdeutsche Gruppe hat es dankenswerter Weise übernommen, aus eigenen sowie schweizerischen und englischen Vorlagen einen geeigneten Fragebogen für Meldung zu den Arbeitslagern auszuarbeiten. Der Entwurf soll in den Winterlagern ausliegen und am 13.1. im Ausschuß verabschiedet werden.
Finanzierung: In Göttingen wurde nach eingehender Aussprache empfohlen, grundsätzlich die Selbsteinschätzung der Mitglieder zu wählen, einen Jahresbeitrag möglichst niedrig auf 3,- Mark, dies aber als Mindestbeitrag festzusetzen und in Härtefällen Ermäßigung oder Erlaß vorzusehen. Ich bitte, diese Frage in allen Gruppen zu besprechen und hierüber zu berichten, damit wir auf der nächsten Generalversammlung im April hierüber Beschluß fassen können. Weitere Anregung, bei Zusammenkünften einen Spendentopf aufzustellen. Die Göttinger Gruppe spendete am 15.12. über 100,- Mark. Ferner Gönner zu Spenden anregen! Bankkonto Lorenz van Coeverden ist: Städtische Sparkasse (22a) Neuß, für Konto 6116 IFDF. Die Städtische Sparkasse hat das Postscheckkonto Köln 18178. Nicht vergessen, auf dem Überweisungsabschnitt zu vermerken: „für Konto 6116 IFDF"
Lagerleiter: In Göttingen wurde nach Aussprache zugestimmt, daß grundsätzlich auch Frauen als Lagerleiter in Frage kommen. Dies muß auf der Generalversammlung besprochen werden. Willy Begert schlägt vor, die Leitung je einem Deutschen und einem Ausländer gemeinsam zu übertragen. Während der Winterlager muß dieses Problem mit den ausländischen Freunden besprochen werden.
Auslandsdienste: Willy Begert schreibt, daß an einem zwei- bis dreiwöchigen Dienst in Belgien und an einem Dienst in der Schweiz je zwei bis drei deutsche Freunde teilnehmen können. Zeit noch nicht festgelegt. Belgien als Ausbildungslager für Lagerleiter, Schweiz im Anschluß an acht Wochen Kurs am Volksbildungsheim Herzberg.
Ludwigstein: 17.März bis 30.April; 20 Männer, 5 Frauen. Wie viele melden sich voraussichtlich? Einzelheiten folgen später.

Euch allen herzliche Grüße und gute Wünsche für 1947 !

Heinrich Carstens